



## Pressemitteilung

### **Chest Pain Unit am Krankenhaus Neu-Bethlehem für hohe Behandlungsqualität zertifiziert**

Hannover, 10. Februar 2010. Die Deutsche Gesellschaft für Kardiologie – Herz- und Kreislaufforschung e.V. (DGK) verleiht der Überwachungsstation des Herz- und Gefäßzentrums am Krankenhaus Neu-Bethlehem Göttingen (HGZ-Göttingen) das Qualitätssiegel „Chest Pain Unit - DGK zertifiziert“. Das gemeinsame Projekt der kardiologisch-angiologischen Gemeinschaftspraxis mit den Göttinger evangelischen Krankenhäusern Neu-Bethlehem und Weende wird damit für seine qualitativ hochwertige Patientenbehandlung ausgezeichnet.

„Brustschmerzzentren (chest pain units) dienen nachweislich der Verbesserung der medizinischen Versorgung von Patienten mit akuten Brustschmerzen und Atemnot, die Zeichen eines Herzinfarkts oder anderer lebensbedrohlicher Erkrankungen sein können und einer raschen Abklärung bedürfen“, erklärt Prof. Dr. Hans Georg Wolpers, Leiter der Chest Pain Unit. „Sie erhöhen die Überlebens- und Heilungschancen solcher Patienten bei gleichzeitiger Verringerung der stationären Liegedauer und Behandlungskosten.“

Die schnelle und effektive Behandlung am HGZ-Göttingen wird erreicht durch zwei rund um die Uhr einsatzbereite Herzkatheterlabore, eine kontinuierliche Betreuung durch erfahrene Fachärzte sowie durch eine intensive interdisziplinäre Kooperation der beiden evangelischen Krankenhäuser. So kann z. B. beim akuten Herzinfarkt ein verschlossenes Herzkranzgefäß ohne Zeitverzug wieder geöffnet werden.



### **Enge Verzahnung von ambulanter und stationärer Behandlung**

Das Konzept der Chest Pain Unit am HGZ Göttingen ist neuartig: „Wir legen besonderen Wert auf eine enge Verzahnung von stationären und fachärztlich-ambulanten Behandlungsstrukturen bei der Versorgung von Herz- und Gefäßpatienten“, betont Prof. Dr. Wolpers. Durch die kontinuierliche fachärztliche Betreuung in enger Kooperation mit den jeweiligen Hausärzten lassen sich Informationsverluste und Doppeluntersuchungen vermeiden und die stationäre Behandlung verkürzen.

Die Chest Pain Unit des HGZ-Göttingen ist in die Notfallversorgung der Region Göttingen integriert. Sie ist die vierte Einrichtung dieser Art in Niedersachsen neben der Universitätsklinik, der Medizinischen Hochschule Hannover und dem Klinikum Hildesheim. An dem Projekt beteiligt sind: Das ambulant und stationär tätige Herz- und Gefäßzentrum am Krankenhaus Neu-Bethlehem mit den Ärzten Prof. Hans Georg Wolpers, Dr. Jürgen Becker, Prof. Johannes Bruno Dahm, Dr. Claudius Hansen, Dr. Ulrike Hartig-Köhler sowie Privatdozent Dr. Hans Nordbeck, ferner die Abteilung Anästhesiologie und Gefäßchirurgie am Krankenhaus Neu-Bethlehem sowie das Evangelische Krankenhaus Göttingen-Weende mit seiner zentralen Notaufnahme und den Abteilungen Intensivmedizin, Radiologie und Gastroenterologie. Kooperationspartner sind die Abteilung Herz-Thorax- und Gefäßchirurgie des Universitätsklinikums Göttingen sowie die radiologischen und nuklearmedizinischen Praxen am Krankenhaus Neu-Bethlehem.

Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite:

[www.hgz-goettingen.de](http://www.hgz-goettingen.de).



### **Krankenhaus Neu-Bethlehem gGmbH**

Das Krankenhaus Neu-Bethlehem im niedersächsischen Göttingen ist überwiegend als Belegkrankenhaus organisiert. Es bietet seinen Patienten eine Behandlung aus einer Hand. Der Praxisarzt versorgt und begleitet die Patienten auch im Krankenhaus. Viele Doppeluntersuchungen bleiben den Patienten auf diese Weise erspart. Damit unterstreicht das Krankenhaus seinen Anspruch, Wert und Würde des Menschen als Maßstab allen Handelns zu setzen. Unter dem Anspruch des diakonischen Auftrags, hilfsbedürftigen Menschen Fürsorge und Pflege zu geben, setzen alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen ihre Kräfte ein, um medizinische Hilfe, persönliche Zuwendung und individuelle Betreuung immer weiter zu verbessern. So ergibt sich eine qualifizierte Versorgung in allen Krankenhausbereichen.

Im Krankenhaus Neu-Bethlehem und seinen angeschlossenen Arztpraxen werden jährlich 7.500 Patienten stationär und über 30.000 Patienten ambulant behandelt. Es stehen 145 Betten den Fachbereichen Innere Medizin mit Schwerpunkt Kardiologie und Angiologie, sowie Chirurgie und Gefäßchirurgie, Koloproktologie mit Endoskopie, Gynäkologie und Geburtshilfe, Hals-Nasen-Ohren- und Augenheilkunde sowie Anästhesie zur Verfügung. Das Krankenhaus Neu-Bethlehem ist Mitglied der proDIAKO-Gruppe.

### **proDIAKO gGmbH**

Die proDIAKO gGmbH, Hannover, ist ein gemeinnütziges Unternehmen. Es bietet Gesundheits- und Pflegedienstleistungen in ganz Niedersachsen an. Als Unternehmen der Diakonie folgt es dem Anspruch, eine Synthese zwischen Ökonomie und Ethik zu verwirklichen.

**Bilder:** mit Nennung der Quelle frei zur Verwendung

#### Ärzte des Herz- & Gefäßzentrums am Krankenhaus Neu-Bethlehem:

von links: Dr. Jürgen Becker, PD Dr. Hans Nordbeck, Dr. Claudius Hansen, Dr. Ulrike Hartig-Köhler, Prof. Dr. Hans Georg Wolpers, Prof. Dr. Johannes Bruno Dahm.

#### Herzkatheterlaboruntersuchung:

Prof. Johannes Bruno Dahm (links) und Krankenpfleger Andreas Dormeyer

### **Gern vermitteln wir ein Interview mit Prof. Dr. Wolpers**

proDIAKO gGmbH  
Manuela Schildwächter  
Referentin Öffentlichkeitsarbeit  
Otto-Brenner-Straße 9 · 30159 Hannover

Tel (0511) 26 09 10 - 12  
Fax (0511) 26 09 10 - 59  
[schildwaechter@prodiako.de](mailto:schildwaechter@prodiako.de)

Besuchen Sie uns auf unserer Internetseite!  
[www.neu-bethlehem.de](http://www.neu-bethlehem.de) und [www.prodiako.de](http://www.prodiako.de)

